

**An die
Geschäftsführung der
Bezirksvertretung Mitte**

Drucksache 2212/2020-2025
Nutzungskonzept Falkendom
Anfrage der Linken vom 27.08.2021 –öffentlich-

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Text der Anfrage:

Sachverhalt:

Seit dem Urteil zu Lärmemissionen des Falkendoms dürfen dort keine Musikveranstaltungen und Discos mehr stattfinden, obwohl dort umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen vorgenommen wurden.

Anfrage:

- 1. Gibt es vom Mieter der städtischen Immobilie, den Falken, andere Nutzungskonzepte?*
- 2. Wie wird das Haus als Kultureinrichtung für Jugendliche jetzt genutzt?*

Zu Frage 1:

Nach Auskunft des Trägers „die Falken“ und dem Team Leistungs-und Finanzierungsvereinbarungen des Jugendamts wird der Falkendom seit 40 Jahren im Auftrag der Stadt Bielefeld als Kinder- und Jugendeinrichtung vom Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V. betrieben. Im Rahmen eines Leistungsvertrages für offene Kinder- und Jugendarbeit mit dem Jugendamt erfüllt der Träger im Falkendom diesen Auftrag. Aktuell hat der Falkendom an 6 Tagen in der Woche (montags bis samstags) geöffnet und bietet eine Vielzahl von regelmäßigen, pädagogisch, partizipativ und inklusiv ausgerichteten Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an.

Neben anderen sind das im Schwerpunkt:

- Offene Kinder- und Jugendgruppen (dienstags, donnerstags, freitags & samstags)

- Queere Treffs (montags und mittwochs)
- Inklusive Ferienspiele für Kinder (Ostern, Sommer & Herbstferien)
- Spielmobilarbeit (dienstags im Nordpark)
- Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen an Schulen (Schlau Bielefeld)
- Organisation und Durchführung von Empowerment-Workshops
- Kooperationsangebote mit Schulen

Aufgrund der immer noch offenen Klage eines Nachbarn aus dem Jahr 2016 beim Verwaltungsgericht Minden gegen die Baugenehmigung der Stadt Bielefeld dürfen die Falken – unter anderem –sonntags keinerlei Angebote durchführen. Ansonsten wäre die Einrichtung aktuell voraussichtlich 7 Tage in der Woche für junge Menschen geöffnet.

Zu Frage 2:

Nach Auskunft des Trägers war der Falkendom in den letzten 40 Jahren bekannt für jugendkulturell und partizipativ ausgerichtete Veranstaltungen. Wegen dem seit 2016 offenen Klageverfahren steht der Falkendom seit nunmehr 5 Jahren praktisch nicht mehr als Ort für Jugendkultur zur Verfügung. Montags bis samstags ist ab 22 Uhr jegliche Nutzung untersagt und sonntags muss die Einrichtung komplett geschlossen bleiben.

Die Falken bedauern dies sehr, da dadurch einer der letzten professionell ausgestatteten aber nichtkommerziell ausgerichteten Orte für Jugendkultur für junge Menschen in Bielefeld weggefallen ist.

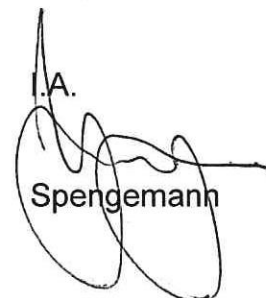
Allerdings gibt es in Bielefeld einen sehr großen Bedarf an jugendkulturellen Angeboten (Schülerbandfestivals, Hip-Hop-Jams, selbstorganierte Konzerte, szenespezifische Partys, etc.) mit pädagogischer wie professioneller Unterstützung und Begleitung.

Der ISB strebt an, im Rahmen einer neuen Baugenehmigung die Jugendkulturarbeit im Falkendom wieder ausweiten zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Bültmann



I.A.
Spengemann